

Ökodesign- und Energielabel-Arbeitsplan 2020 - 2024

Studie abgeschlossen - Shortlist für zukünftige Ökodesign- bzw. Energielabelvorschriften veröffentlicht

Die Studienergebnisse zeigen, welche Produktgruppen und horizontale Themen in Zukunft im Fokus gesetzlicher Ökodesign- und Energielabel-Regelungen stehen.

Sowohl die Ökodesign-Richtlinie als auch die Energielabel-Verordnung sehen langfristige Arbeitsprogramme vor. In diesen legt die EU-Kommission dar, für welche Produktgruppen möglicherweise Ökodesign-Mindestanforderungen festgelegt und/oder ein Energielabel eingeführt werden soll.

Die darin enthaltenen Listen von Produkten haben einen Orientierungscharakter; mit der Nennung allein ist noch keine endgültige Entscheidung getroffen, andererseits können auch für zusätzliche Produktarten letztlich doch Durchführungsmaßnahmen getroffen werden.

Der Arbeitsplan wird auch Pläne für die Überarbeitung bereits bestehender Regelungen (z. B. die Neuskalierung von Energie-Etiketten) enthalten. Außerdem wird sich zeigen, inwieweit sich die Inhalte des Aktionsplans-Kreislaufwirtschaft darin niederschlagen.

Die Entscheidungsgrundlagen für das Kommissionsdokument wurden unter Beteiligung von Stakeholdern in einer Vorstudie erarbeitet. Auf der dazugehörigen Projektsite sind die finalen Berichte zu den untersuchten Produktgruppen und horizontalen Ansätzen sowie die Positionspapiere der Stakeholder abrufbar.

Die **Shortlist** der ausgewählten Produktgruppen und Querschnittsthemen wird im Studienbericht zu Task 4 behandelt.

Folgende Produktgruppen werden genannt:

- professionelle Wäschereigeräte
- Profi-Geschirrspülmaschinen
- professionelle Kochgeräte
- Niedertemperaturstrahler (Heizkörper, optimiert für <45 °C)
- Schwimmbad-Heizungen
- kleine Netzwerkgeräte für den Heim- und Bürogebrauch (für Internetanschluss und lokales Netzwerk)
- Netzwerkgeräte für Unternehmen (Switches, Router)
- universelle externe Netzteile (gängige Ladegeräte für Haushalts- und Bürogeräte)
- unterbrechungsfreie Stromversorgungen (Standardsysteme, die in Unternehmen und Rechenzentren eingesetzt werden)
- intelligente industrielle Sensoren

Fahrplan zum Arbeitsplan

Zum Arbeitsplan fand im Mai 2021 auch eine öffentliche Konsultation statt (Stellungnahme WKÖ). Die Veröffentlichung des Arbeitsplans wurde auf das 3. Quartal 2021 verschoben.

Review Ökodesign-Richtlinie

Bei der bevorstehenden Überarbeitung der Ökodesign-Richtlinie zeichnen sich bereits weitreichende Änderungen ab. Als Kernelement der "Sustainable products initiative" soll der Anwendungsbereich z. B. auf Textilien, Möbel, aber auch Vorprodukte wie Stahl, Zement und Chemikalien ausgedehnt werden. Die festzulegenden Mindestkriterien sollen weit über das bisherige Spektrum hinausgehen. Zeithorizont für die Vorlage eines Kommissionsvorschlags ist Ende 2021.

EU-Strategie für nachhaltige Textilien

Im Hinblick auf die Diskussion über eine mögliche Ausweitung des Anwendungsbereichs der Ökodesign-Richtlinie in Richtung Textilien ist die aktuelle Konsultation über eine EU-Strategie für nachhaltige Textilien zu erwähnen.